

Gereimter Unsinn am Fredenberg

Malerin und Künstlerin **Stefanie Duckstein** begeistert Kinder der Grundschule Dürerring

Salzgitter. Der 21. November ist ein ganz besonderer Tag zum Vorlesen: Bereits 2004 starteten die Wochenzeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands eine Initiative, richten seitdem einen bundesweiten Vorlesetag aus, an dem sich auch die Stadtbibliothek Salzgitter mit eigenen Aktivitäten beteiligte. Sie wurde dabei unterstützt vom Verein Wir helfen Kindern (WhK), dem meineSZitty Club Salzgitter und der TAG Wohnen. Zu Gast war Künstlerin und Buchautorin Stefanie Duckstein aus München, die es buchstäblich in Sekunden schaffte, Kinder zu faszinieren.

Ein herrlicher Spaß in Wort und Bild der Besuch Stefanie Ducksteins, die in der Grundschule Dürerring am Fredenberg zwei Lesungen abhielt aus ihrem Buch „Wölfe in Rudeln kochen Nudeln mit Pudeln“. Die Kinder erfuhren Wissenswertes, Kurioses und viel Witziges aus der Tierwelt rund um den Globus. Stefanie Duckstein brachte eigene Illustrationen mit und erzählte, wie solche Zeichnungen und ein Buch entstehen.

Vorgelesen zu bekommen, ist nicht nur Zuhause, sondern auch in der Schule ein schönes Erlebnis. Dabei überzeugte Stefanie Duckstein nicht nur mit Texten und würzigen Tierrei-



Spaß beim Vorlesen im Klassenzimmer: Künstlerin Stefanie Duckstein sorgt für vergnügte Kinder in der Grundschule Dürerring. FOTO: TAG

men mit Rätselsalat. Sie regte die Kinder auch zum Malen an. Das führte zu „tollen Ergebnissen“, fanden jedenfalls Debora Aselmeyer vom meineSZitty Club und WhK-Vorsitzender Volker Machura. Beide Sponsoren nahmen Platz auf den Kinderstühlen und waren ebenso angetan von der Autorin. „Sie kann Kinder mit ihrer Art regelrecht verzaubern“, sagt Debora Aselmeyer, selber Mutter zweier Kinder.

Volker Machura begründet den Einsatz des Vereins: „Wir öffnen Kindern Zukunftschancen. Lesen eröffnet Chancen, und darum ist es uns eine Herzensangelegenheit, den Vorlesetag zu unterstützen.“ Barbara Henning von der Stadtbücherei sieht das so. „Vorlesen vergrößert den Wortschatz und regt die Fantasie an. In spannenden Geschichten lernen Kinder, sich in die Gefühlslagen anderer hi-

neinzusetzen und zuzuhören. Vorlesen macht schlau und Lust aufs Selberlesen“, weiß die erfahrene Mitarbeiterin. Darum nehmen die Stadtbibliothek nicht nur den Vorlesetag gerne zum Anlass, insbesondere Kinder einzuladen und ihnen Geschichten aus Büchern zu präsentieren, ergänzt die Leiterin der Stadtbibliothek, Sylvia Fiedler, über den Nutzen und Gewinn der Aktion.

„Lieder zur Weihnachtszeit“ in Lobmachersen

Salzgitter. Der Chor Machterscher Kontrapunkt lädt ein zum Konzert „Lieder der Weihnachtszeit“ am Sonntag, 21. Dezember, um 16 Uhr in der Christuskirche in Lobmachersen. Die Sängerinnen und Sänger haben unter der Leitung Christian Wolfs ein vielfältiges Programm mit beliebten alten und neuen Chorsätzen der Weihnachtszeit und Lieder zum Mitsingen vorbereitet. Auch die Chorkinder sind mit Frauke Bunzel und fröhlichen Songs dabei.

Für viele Gäste aus nah und fern ist der Besuch dieses Konzertes am vierten Advent eine gute Tradition geworden und gehört für sie unbedingt zur besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Im Anschluss ist vor der Kirche die Gelegenheit zu Gesprächen bei Glühwein, Punsch und Gebäck. Der Eintritt ist frei.

„Dornröschen“ zu Gast am Fredenberg

Salzgitter. Die erste Vorstellung der „Märchenbühne“ am ersten Advent in Salzgitter-Bad ist erfolgreich gelaufen, nun kommt „Dornröschen“ nach Lebensstedt. Am Sonntag, 14. Dezember, um 15 Uhr zeigt die Gruppe aus dem Gymnasium SZ-Bad das Stück in der Aula am Fredenberg. Das bekannte Märchen wurde extra für Schülertheater bearbeitet. Die Gäste dürfen sich auf zahlreiche zusätzliche Figuren, schöne Kostüme und ein pfliffiges Bühnenbild freuen. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und sechs für Kinder. Eine Kartenvorbestellung ist über das Gymnasium SZ-Bad unter Telefon (05341) 8397620 möglich. Weitere Informationen finden sich online auf www.theatergruppe-sz-bad.de.

Ein Baustein für die Bildung

Fünf Ehrenamtliche gehen zum Vorlesen in Kindergärten und eine Grundschule

Salzgitter. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages, der unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ stand, erlebten rund 150 Kinder in verschiedenen Kindertagesstätten und einer Grundschule in Salzgitter, bis in die erste Dezemberwoche hinein einen besonderen Vormittag. Fünf ehrenamtliche Vorlesende aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens der Stadt und Region nahmen sich die Zeit, den Kindern die Welt der Bücher näherzubringen.

Ob Abenteuergeschichten, Märchen oder Sachbücher – die Auswahl der Lektüre war vielfältig und sorgte für strahlende Gesichter und gespannte Stille in den Grundschulklassen und Lesesecken der Kindergärten. Die Aktion zielte darauf ab, die Be-



Lesestunde im Caritas Kinderbildungshaus da Vinci: Helge Greunke gehört zu den Ehrenamtlichen, die sich die Zeit genommen haben. FOTO: ERCAN KILIC

deutung des Vorlesens als zentralen Baustein für die Bildung und Entwicklung von Kindern ins Bewusstsein zu rufen und

sollte mit spannenden Geschichten die Freude am Lesen bei den Jüngsten der Stadt wecken.

Die Vorlesepaten Esma Kaplan, Christine Krüger, Sarah Kaya, Nicole Weckerle und Helge Greunke waren sehr angetan von der Initiative: „Es war wunderbar zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder zugehört haben. Vorlesen schafft Nähe und öffnet Türen zu neuen Welten. Jeder, der kann, sollte sich die Zeit dafür nehmen.“, resümierten sie.

Organisiert wurde „Salzgitter liest...“ wie in den letzten Jahren von Ratscherr Ercan Kilic. Er zieht eine positive Bilanz und hofft, dass 2026 mit noch mehr Lesepatent auch noch mehr Kinder erreichen zu können. Dabei hofft er darauf, dass der Erfolg viele Eltern und Pädagogen und Pädagoginnen dazu inspiriert, das Vorlesen auch im Alltag fest zu verankern.

Eine Geschichte und Weihnachtslieder in Ringelheim

Salzgitter. Der Spielmannzug der Schützengilde Ringelheim lädt für Sonntag, 14. Dezember, um 14 Uhr zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die evangelische St. Johannis-Kirche in Ringelheim ein. Das dürfte in diesem Jahr etwas anders ausfallen als gewohnt. Diesmal erzählt der Spielmannzug eine selbstgeschriebene Weihnachtsgeschichte über Ringelheim. Dabei sind dann die beliebten und bekannten Weihnachtslieder zu hören, die auch zum Mitsingen einladen. Im Anschluss gibt es heiße und kalte Getränke sowie Bratwurst im Feuerwehrhaus. Der Eintritt ist frei, der Spielmannzug freut sich aber über eine kleine Spende.